

269728-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin,
Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)

OJ S 77/2026 21/04/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin, Abschnitt Hamburg
Rothenburgsort(e)–Büchen(e)

Beschreibung: Die Beschaffung umfasst ein breites Spektrum an Leistungen in den Bereichen Oberbau, Kabeltiefbau, Freianlagen, KIB, Oberleitung, EEA 50Hz, Verkehrsstationen, TK, und LST. Diese Leistungen werden im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin in der Totalsperrung vom 01.08.2025 - 30.04.2026 erbracht. Die anstehenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt: 1. Weichenerneuerungen 2. Neubau von Weichenverbindungen 3. Bau neuer Überleitstellen 4. Dazugehörige elektrische Energieanlagen (EEA) / Telekommunikation 5. Neubau von Weichenheizstationen 6. Anpassung und Neubau von Oberleitungsanlagen 7. Kabeltiefbau 8. Gleiserneuerungen und Schienenerneuerungen inklusive LST-Begleitarbeiten 9. Erneuerung eines Durchlasses 10. Neubau bzw. Rückbau von Bahnsteigen 11. Bahnsteigverlängerungen 12. Ersatz von bestehenden Lärmschutzwänden (LSW) 13. Maßnahmen Freianlagen für ESTW Modulgebäude

Kennung des Verfahrens: 275e2912-6a66-4011-a926-78c49002c05c

Interne Kennung: 24FEI78269

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34944000 Weichenheizsystem, 45213300 Mit dem Transportwesen verbundene Gebäude, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen;

Nivellierungsarbeiten, 45234113 Rückbau von Gleisen, 45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)

Postleitzahl: 20537

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu

vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. HINWEIS: Diese Informationen beziehen sich auf die Vergabebekanntmachung: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabelos 6.2: Oberbau HLK

Beschreibung: Neubau Weichen, Erneuerung Weichen, Erneuerung Gleis, Neubau Gleis, Schienenerneuerung, Durcharbeitung, Gleisabschlüsse, Bremsprellbock Typ 4 (St GEA), Weichenerneuerung teilweise mit PSS, Demontage von LST Komponenten im Zusammenhang mit den Oberbauarbeiten ***** Weichenerneuerung: 39 Stück; Gleiserneuerung: ca. 55 km.

Interne Kennung: 9fc4097d-9402-42c9-be01-ee331062e4e4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)

Postleitzahl: 20537

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Ergänzend zur vorstehenden Beschreibung der wesentlichen

Leistungen stellen wir Ihnen weitere Unterlagen zur Verfügung, die für die Entscheidung zur

Teilnahme am Vergabeverfahren benötigt werden. Bitte downloaden Sie sich die Dateien:

Leistungsbeschreibung öT.zip sowie Vertragsunterlagen öT.zip. Angaben zum Ort der Ablage

dieser Unterlagen: siehe Ziffer 5.1.11 dieser Veröffentlichung. ***** Für folgende Leistungen

muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren

bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Oberbau Gleise konventionell – Schotter; - Oberbau Weichen konventionell – Schotter; - Oberbau Instandsetzung konventionell - Schotter; - Montage- u. LST-Begleitarbeiten an LST-Außenanlagen (Leit- und Sicherheitstechnik) ***** Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstanteile zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. ***** Nach der Verordnung (EU) 2022/2560 ist die EU-Kommission befugt, finanzielle Zuwendungen aus Drittstaaten für in der Europäischen Union tätige Unternehmen zu prüfen. Stellt sie binnenmarktverzerrende drittstaatliche Subventionen fest, kann die EU-Kommission gegen die durch sie entstehenden Verzerrungen vorgehen („Foreign Subsidies Regulation“). Die Bewerber/Bieter zum Vergabelos 6.2 (Oberbau HLK) sind verpflichtet, in diesem Vergabeverfahren eine Meldung oder Erklärung zu drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen im Sinne des Art. 29 der genannten Verordnung abzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://lieferanten.deutschebahn.com/lieferanten/Bedarfe-der-DB/Was-wir-brauchen/OeffentlicheAusschreibungen/EU-Verordnung-ueber-Subventionen-aus-Drittstaaten-11341426>.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB
InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schweerbau Gesellschaft mit beschrä - Haftung und Co. KG.
Bauunternehmen

Angebot:

Kennung des Angebots: 2025047791 - Los: 8

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Schweerbau Gesellschaft mit beschrä - Haftung und Co.
KG. Bauunternehmen

Datum der Auswahl des Gewinners: 05/05/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 06/05/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: b895abca-5f61-4367-bb89-
dc73d4996689-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder
Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 0020/015 Die Änderung war erforderlich, da die Anlieferung der für die
Bauabschnitte Wildschweinkuhle und Steinatal vorgesehenen Schienen auf Veranlassung
des Auftraggebers vorgezogen und abweichend von der ursprünglichen Terminplanung
bereits in der Kalenderwoche 35 erfolgte. Durch die geänderte Lieferterminierung wurde von
der ursprünglich vorgesehenen Bauablauf- und Logistikplanung abgewichen, wodurch
zusätzliche organisatorische und logistische Maßnahmen notwendig wurden. Die Änderung
diente der ordnungsgemäßen Abwicklung der vorgezogenen Anlieferung sowie der
Sicherstellung eines geordneten Bauablaufs unter den geänderten Rahmenbedingungen. //
0021/016 Die Änderung war erforderlich, da im Zuge der Bauausführung Schäden am
Oberbau aufgetreten sind, die als durch Dritte verursachter Versicherungsschaden
einzuordnen sind. Zur kurzfristigen Behebung dieser Schäden und zur Wiederherstellung des
vertragsgemäßen Zustands des Oberbaus war die Bereitstellung zusätzlichen
Schienenmaterials notwendig. Die hierdurch bedingten zusätzlichen Leistungen zur Entladung
und Handhabung der gelieferten Schienen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht

vorgesehen und konnten bei Vertragsabschluss nicht berücksichtigt werden. Die Änderung war technisch erforderlich und bauablaufbedingt notwendig, um eine ordnungsgemäße und zeitnahe Schadensbehebung sicherzustellen. // 0022/017 Die Leistungen sind für die vertragsgemäße Ausführung notwendig und unmittelbar mit den beauftragten Arbeiten verknüpft. Ein AN-Wechsel wäre aus technischen Gründen (Schnittstellen) und aus wirtschaftlichen Gründen (Verzögerungen) nicht zweckmäßig und mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. // 0024/019 Die Änderung war erforderlich, da die für den 02.09.2025 vorgesehene Bereitstellung der Neuschienen durch den Auftraggeber nicht termingerecht erfolgte. Infolge der fehlenden Materialbereitstellung konnte die geplante Leistung „Schienen abladen“ trotz vollständig hergestellter Leistungsbereitschaft auf Seiten des Auftragnehmers nicht ausgeführt werden. Durch diese Abweichung vom vorgesehenen Leistungsablauf entstanden Ausfall- und Stillstandzeiten für Geräte, Baustellenlogistik und Personal, die nicht vom Auftragnehmer zu vertreten waren. Die Änderung diente der sachgerechten Abbildung der hierdurch verursachten, bauablaufbedingt entstandenen Aufwendungen. //

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 0020/015 Im Rahmen der Ausführung der Oberbauarbeiten im Vergabelos 6.2 wurden die für die Bauabschnitte Wildschweinkuhle und Steinautal vorgesehenen Schienen abweichend von der ursprünglichen Terminplanung geliefert. Während die planmäßigen Liefertermine für die Schienen in der Baulogistik für den 21.10.2025 bzw. 09.11.2025 vorgesehen waren, erfolgte die Anlieferung auf Veranlassung des Auftraggebers bereits in der Kalenderwoche 35. Durch diese vorgezogene Lieferung wurde von der ursprünglich zugrunde gelegten Bauablauf- und Logistikplanung abgewichen. Die frühere Anlieferung machte es erforderlich, die Entladung der Schienen sowie die damit verbundenen logistischen Abläufe kurzfristig anzupassen und außerhalb der ursprünglich vorgesehenen Zeitfenster durchzuführen. Infolge der geänderten Lieferterminierung wurden zusätzliche organisatorische und logistische Maßnahmen erforderlich. Dies betraf insbesondere die kurzfristige Bereitstellung und den Einsatz geeigneter Geräte zur Entladung der Schienen, die Anpassung der Baustellenlogistik sowie den zusätzlichen Einsatz von Personal zur Durchführung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen Entladung und Abwicklung der Anlieferung. Die beschriebenen Maßnahmen waren in dieser Form und zu diesem Zeitpunkt im ursprünglichen Bauablauf nicht vorgesehen und ergaben sich unmittelbar aus der geänderten Anlieferung der Schienen. Die Änderungen dienten der ordnungsgemäßen Durchführung der vom Auftraggeber veranlassten vorgezogenen Lieferung sowie der Sicherstellung eines geordneten Bauablaufs unter den geänderten Rahmenbedingungen. // 0021/016 Im Zuge der Bauausführung im Bahnhof Büchen traten Schäden am Oberbau auf, die als Versicherungsschaden infolge einer Einwirkung durch Dritte einzustufen sind. Zur kurzfristigen Behebung dieser Schäden und zur Wiederherstellung des vertragsgemäßen Zustands des Oberbaus war es erforderlich, zusätzliches Schienenmaterial bereitzustellen. Die hierfür benötigten Schienen wurden dem Auftragnehmer in der 34. Kalenderwoche 2025 durch den Auftraggeber geliefert. Im Zusammenhang mit der Bereitstellung des zusätzlichen Schienenmaterials ergaben sich gegenüber dem ursprünglich vertraglich vorgesehenen Leistungsumfang Änderungen im Bauablauf. Insbesondere waren zusätzliche Leistungen zur Entladung, Handhabung und betrieblichen Bereitstellung der gelieferten Schienen erforderlich, um eine zeitnahe Schadensbehebung sicherzustellen und Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden. Diese Leistungen waren im Leistungsverzeichnis sowie in der ursprünglichen Kalkulation nicht enthalten. Die Änderung betrifft ausschließlich den zusätzlichen Aufwand, der durch die außerplanmäßige Lieferung und den Umgang mit dem zusätzlichen Schienenmaterial entstanden ist. Ziel der Maßnahme war es, die

notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Oberbau ordnungsgemäß und unter Einhaltung der betrieblichen und technischen Anforderungen auszuführen. Eine Änderung des vertraglich geschuldeten Leistungsziels war mit der Maßnahme nicht verbunden. // 0022/017 Die Planbereitstellung erfolgt über die Plattform EPLASS. Hierfür wird als zusätzliche Leistung ein kostenpflichtiger Plattformzugang beschafft. // 0024/019 Im Rahmen der Ausführung der Oberbauarbeiten im Vergabelos 6.2 war für den 02.09.2025 die Entladung von Neuschienen vorgesehen. Hierfür hatte der Auftragnehmer die erforderlichen Geräte (Schienenentladeeinheit), die Baustellenlogistik sowie das notwendige Personal ordnungsgemäß und fristgerecht vor Ort bereitgestellt. Entgegen der vorgesehenen Terminplanung erfolgte die Bereitstellung der Neuschienen durch den Auftraggeber jedoch nicht termingerecht. Infolge der fehlenden Materialbereitstellung konnte die geplante Leistung „Schienen abladen“ am vorgesehenen Termin nicht ausgeführt werden, obwohl die Leistungsvoraussetzungen auf Seiten des Auftragnehmers vollständig vorlagen. Durch die unterbliebene Bereitstellung der Neuschienen kam es zu einem Abweichen vom vorgesehenen Leistungsablauf. Die bereits eingesetzten bzw. vorgehaltenen Geräte, die Baustellenlogistik sowie das Personal konnten nicht produktiv eingesetzt werden, sodass es zu Ausfallzeiten und Stillstand kam. Die hierdurch ausgelösten Leistungen betreffen insbesondere den leistungsbereiten Vorhalt von Geräten, Logistik und Personal ohne Möglichkeit der Leistungserbringung. Diese Situation war im ursprünglichen Bauablauf nicht vorgesehen und ergab sich ausschließlich aus der nicht termingerechten Bereitstellung der Neuschienen durch den Auftraggeber. Die beschriebenen Änderungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Abweichung vom vorgesehenen Leistungsablauf und stellen eine gegenüber dem ursprünglich zugrunde gelegten Bauablauf veränderte Ausführungssituation dar. Die daraus resultierenden Aufwendungen waren zur Aufrechterhaltung der Leistungsbereitschaft erforderlich und nicht Bestandteil der ursprünglich geschuldeten Leistung. //

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland
E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029755936
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schweerbau Gesellschaft mit beschrä - Haftung und Co. KG.
Bauunternehmen

Registrierungsnummer: bdd827aa-d439-4e73-a4a8-bfd0edd28486

Postanschrift: Industriestraße 12

Stadt: Stadthagen

Postleitzahl: 31655

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9da87389-132e-4180-ac71-d507fbad754b - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 15:41:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 269728-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026